



TV Oyten

Verdener Nachrichten von Jörn Kowski. Verhängnisvolle Spielverzögerung. Achim verspielt in Unterzahl noch kurz vor Schluss eine 2:0-Führung gegen Oyten. Auslöser dafür war der Platzverweis von Achims Ovidiu-Catalin Varga.

Senioren > 1. Herren von Axel Sammrey am 01.10.2018

Achim. Der 1. FC Rot-Weiß Achim hat in der Heimpartie gegen den TV Oyten einen möglichen Erfolg noch aus der Hand gegeben. Am Ende stand es 2:2 (1:0).

Von Beginn an war bei beiden Teams eine gewisse Nervosität anzumerken. Viele Ballstafetten endeten nach wenigen Kontakten. Die Gäste aus Oyten probierten es mit Kurzpassspiel, die Platzherren verfolgten den Ansatz mit den langen Bällen. Die erste Torgelegenheit bot sich dem TVO. In Minute zehn hatte Pascal Döpke erstmals Platz im Strafraum, doch sein Schuss verfehlte das Achimer Tor. Anschließend nahm die Partie Fahrt auf. Beide Teams probierten, das Mittelfeld schnell zu überbrücken. Zunächst verbuchten die Gastgeber ihre erste Chance: Auf der rechten Seite setzte sich Ahmet Kaldirici im Laufduell mit Oytens Anton Strodthoff durch. Seine präzise Hereingabe ließ der stark spielende Ovidiu-Catalin Varga für Behet Kaldirici durch. Aus vollem Lauf zog Achims Stürmer ab, wurde aber im letzten Moment von Dennis Wiedekamp gestört (15.). Danach war wieder Oyten an der Reihe: Nach langem Pass von Dennis Wiedekamp stand Döpke völlig frei, doch der Gästestürmer jagte den Ball aus der Drehung über den Achimer Kasten (21.).

Es folgten weitere gute Möglichkeiten der Oytener durch Simon Seekamp (22.) und abermals Döpke (26./28.). „Zu diesem Zeitpunkt hätten wir schon führen müssen“, haderte Trainer Axel Sammrey. Danach übernahmen die Rot-Weißen mehr und mehr das Spielgeschehen. Ergebnis der Angriffsbemühungen waren gleich zwei Chancen binnen weniger Minuten. Nach einer tollen Kombination über die rechte Seite von Ahmet Kaldirici und Kouassi Yao spielte Behcet Kaldirici Wiedekamp aus, scheiterte aber an Gästekeeper Benjamin Skupin (32.). Und auch bei dem Fernschuss von Varga fehlten nur wenige Zentimeter (33.). Der Zufall half dann den Gastgebern zur Führung: Nach einer Ecke schlug Achim den Ball weit nach vorne. Oytens Keeper Benjamin Skupin eilte aus seinem Gehäuse. Nach dem folgenden Pressschlag mit Varga landete der Ball bei Ahmet Kaldirici, der aus 25 Metern Maß nahm – 1:0 (39.).

Nur 60 Sekunden später hatte Behcet Kaldirici die Vorentscheidung auf dem Fuß. „Wir können froh sein, nur mit 0:1 in die Halbzeit zu gehen“, bilanzierte Sammrey. Zwar war Oyten nach dem Seitenwechsel das Bemühen anzumerken, den Ausgleich zu erzielen, doch zwingende Torgelegenheiten blieben Mangelware. Einzig Döpkes Drehschuss in Minute 48 konnte als solches bezeichnet werden. Nach knapp einer Stunde konnte der TV Oyten den Ball nicht aus dem eigenen Strafraum befördern. Immer wieder kamen die Gastgeber zum Flanken. Eine

dieser Hereingaben landete auf dem Kopf von Nüsret Yüksel – 2:0. Der TV Oyten verlor nach dem Rückstand immer mehr den Faden. Die Platzherren gewannen fast jeden Zweikampf, waren aggressiver und immer einen Schritt schneller.

Die Partie kippte, weil sich die Rot-Weißen selbst schwächten. Die Auswechslung von Varga dauerte Schiedsrichter Lorenz Gehrman zu lange. Der Unparteiische wertete diese Aktion als Spielverzögerung und zog Gelb-Rot (84.). Den anschließenden Freistoß schlug Pascal Döpke scharf auf Marius Winkelmann, der den Ball zum 1:2-Anschlusstreffer verlängerte. In der hektischen Schlussphase gelang dem TV Oyten dann sogar noch der Ausgleich. In der dritten Minute der Nachspielzeit traf Döpke. „Das ist lächerlich. Diesen Platzverweis verstehe ich nicht“, schimpfte Achims Coach Bülent Kaksi. Axel Sammrey war zwar froh über den glücklichen Punktgewinn, doch wirklich gerechnet hatte er damit nicht: „Achim war die deutlich motiviertere Mannschaft. Eigentlich haben wir bis zum Platzverweis gar nicht stattgefunden. Dass wir noch etwas mitnehmen, war nach unserem Auftreten nicht zu erwarten. Froh bin über die Moral der Mannschaft in der Schlussphase.“



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tvoyten-fussball.de>